

Ein zentraler Dienst der Freien und Hansestadt Hamburg nach dem
„Einer-für-Alle“-Prinzip

Datenschutzerklärung

und

allgemeine Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Artikel 12 bis 14 der Datenschutz-Grundverordnung für den Online-Dienst eWA -elektronische Wohnsitzanmeldung

Fast jede natürliche Person sowie Unternehmen treten mit der Verwaltung früher oder später in Kontakt. Hierbei müssen personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Daten sind personenbezogen, wenn sie einer natürlichen Person (einem Menschen) zugeordnet werden können. Wenn Verwaltungsbehörden personenbezogene Daten verarbeiten, bedeutet das, dass sie diese Daten z.B. erheben, speichern, verwenden, übermitteln, zum Abruf bereitstellen oder löschen. Personenbezogene Daten werden grundsätzlich nur für den Zweck verarbeitet, für den sie erhoben wurden. Eine zweckändernde Verarbeitung erfolgt nur, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

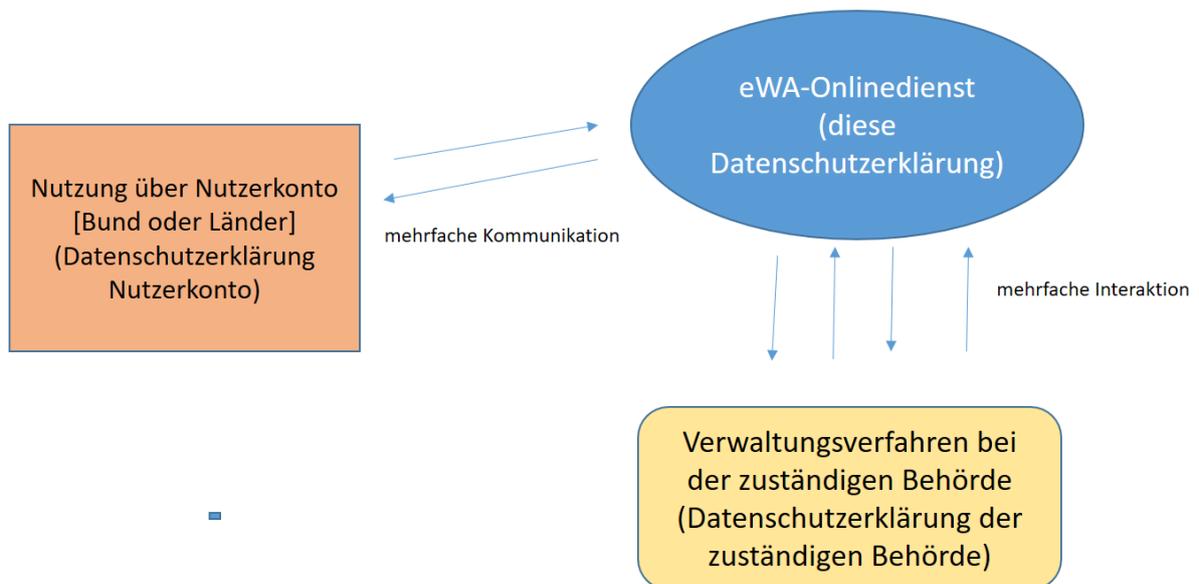
Sie befinden sich hier in einem Online-Dienst der Freien und Hansestadt Hamburg, der bundesweit zur Verfügung steht.

Dieser Onlinedienst ist ein elektronisches Formular, das es Ihnen ermöglicht, auf digitalem Weg mit der Verwaltung in Kontakt zu treten. Der Online-Dienst ist dabei nur ein Assistent, der die Daten erfasst, die zuständige Behörde ermittelt und diese Formulardaten an die zuständige Behörde weiterleitet. Sie können auf diesem Weg alle (kommunalen) Behörden erreichen, die sich unserem Online-Dienst angeschlossen haben.

Das Verfahren bei der zuständigen Behörde ist von unserem Online-Dienst unabhängig. Der Online-Dienst ist beendet, sobald die Daten alle Verfahrensschritte abgeschlossen sind und Sie Ihren Ausweis aktualisiert haben.

Der Online-Dienst übermittelt also die Formulardaten und die zuständigen Behörden bearbeiten Ihr Anliegen inhaltlich. Für das administrative Verfahren bei der jeweiligen zuständigen Behörde gelten deren Datenschutzbestimmungen. Weil Sie sich über ein

Nutzerkonto hier bei diesem Online-Dienst angemeldet haben, gelten außerdem die Datenschutzbestimmungen für das Nutzerkonto.



Im Folgenden informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten wir in diesem Online-Dienst verarbeiten und was wir mit diesen Daten machen. In Bezug auf den Online-Dienst informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich deswegen wenden können.

Inhaltsverzeichnis

1. Wer sind wir?.....	2
2. Wer sind Ihre Ansprechpersonen?.....	3
3. Zu welchem Zweck verarbeiten wir personenbezogene Daten?	3
4. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?	3
5. Wie verarbeiten wir diese Daten?.....	4
6. Unter welchen Voraussetzungen geben wir die Daten an Dritte weiter?	5
7. Wie lange speichern wir die Daten?.....	5
8. Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie?	5

1. Wer sind wir?

Wir sind das Amt für IT und Digitalisierung der Senatskanzlei der Freien und Hansestadt Hamburg. Wir sind datenschutzrechtlich für den Betrieb des Online-Dienstes verantwortlich.

Wir verarbeiten Daten auf der Grundlage von § 25 des Gesetzes über den Datenschutz und den Schutz der Privatsphäre in der Telekommunikation und bei Telemedien und von Art. 6 Abs. 1 e), a) Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) in Verbindung mit §§ 1, 2 Abs. 3, 8 Online-Zugangsgesetz (OZG), §§ 23a, 24 Bundesmeldegesetz (BMG), §§ 4, 9, 10 Bundesmeldedatendigitalisierungsverordnung (BMeldDigiV), in Verbindung mit § 3 Hamburgisches Ausführungsgesetz zum Bundesmeldegesetz (HmbAGBMG), Anlage zur Hamburgischen Meldedatenübermittlungsverordnung (HmbMDÜV) (beziehungsweise den entsprechenden Regelungen im jeweiligen Landesrecht) sowie in Verbindung mit §§ 18 Abs. 6, 20a Personalausweisgesetz (PAuswG), §§ 12 Abs. 4, 14a Abs. 1 eID-Gesetz (eID-G), §§ 1 Abs. 3, 18 Abs. 4, Anlage 1c Passverordnung (PassV), § 2 Nr. 2f, 5 Abs. 6, 19, Anhang 1b Personalausweisverordnung (PAuswV).

2. Wer sind Ihre Ansprechpersonen?

Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten, die sich auf den Online-Dienst beziehen, können Sie an die folgende Person richten:

Senat der Freien und Hansestadt Hamburg
Senatskanzlei /Amt für IT und Digitalisierung
kontakt.online-dienste@sk.hamburg.de

Datenschutzbeauftragte:r
Rathausmarkt 1, 20095 Hamburg
E-Mail : itd-dsb@sk.hamburg.de

Für Fragen, die das Verwaltungsverfahren betreffen (z.B. „wann bekomme ich eine Antwort“, „waren die Unterlagen richtig“, „fehlt noch etwas“), müssen Sie sich bitte an die zuständige Behörde wenden. Welche Behörde das ist, und wie Sie diese erreichen können, wir Ihnen im Online-Dienst angezeigt.

3. Zu welchem Zweck verarbeiten wir personenbezogene Daten?

Wir sind verantwortlich für die Verarbeitung der Daten im Online-Dienst. Der Zweck des Online-Dienstes ist es, Daten zu erfassen, die zuständige Behörde zu ermitteln und Ihr Anliegen an die zuständige Behörde weiterzuleiten.

4. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Um diesen Onlinedienst sicher zu gestalten, verwenden wir innerhalb unseres Onlinedienstes eine Zwei-Faktor Authentisierung über die Online-Ausweisfunktion Ihres Personalausweises bzw. Ihrer eID-Karte. Mit dieser Maßnahme wird sichergestellt, dass nur Sie selbst in der Lage sind, unseren Dienst zu nutzen und auf Ihre personenbezogenen Daten zuzugreifen.

Weiter verarbeiten wir insbesondere folgende personenbezogene Daten:

Antragsteller:

- Familienname
- ggf. Geburtsname
- Vorname(n)
- ggf. Künstlername / Ordensname
- Geburtsdatum
- Geburtsort, Land
- Daten zu Ausweisdokumenten
- Bisherige Anschrift
- Weitere Anschrift(en)
- E-Mail-Adresse

Daten zum gesetzlichen Vertreter

- Familienname
- Vorname
- Geburtsdatum
- Anschrift

Wir verarbeiten neben den persönlichen Identifikations- und Kontaktangaben personenbezogene Daten aus besonderen Kategorien gemäß Art. 9 DSGVO sowie von Personengruppen mit erhöhten Schutzbedarf:

Antragsteller:

- Religionszugehörigkeit

Daten von Kindern:

- Familienname
- Vorname
- Geburtsdatum
- Anschrift

Außerdem verarbeiten wir die folgenden Daten des Wohnungsgebers:

- Familienname
- Vorname
- Anschrift

und Daten des Eigentümers (wenn dieser nicht Wohnungsgeber ist):

- Familienname
- Vorname

5. Wie verarbeiten wir diese Daten?

In dem Online-Dienst werden personenbezogene Daten erhoben, für die Dauer der Anwendung zwischengespeichert und an die für das Verwaltungsverfahren zuständige Behörde weitergeleitet. Nach Eingabe aller Daten und dem Hochladen der Wohnungsgeberbestätigung ist der erste Teil des Online-Dienstes beendet. Nach der Prüfung durch die Meldebehörde erhalten Sie eine Nachricht an die in Ihrem Nutzerkonto

hinterlegte E-Mail-Adresse (in Ausnahmefällen zusätzlich als Brief an Ihre neue Wohnanschrift). Sie werden aufgefordert, sich erneut im Online-Dienst anzumelden. Dort erhalten Sie eine elektronische Meldebestätigung. Der Online-Dienst aktualisiert in einem nächsten Schritt mithilfe eines Kartenlesegerätes oder Ihrem Smartphone über die App „AusweisApp2“ den Chip auf Ihrem Ausweisdokument. Ihre Daten werden an die Bundesdruckerei übermittelt, die Ihnen einen Aufkleber für Ihr Ausweisdokument übersendet.

6. Unter welchen Voraussetzungen geben wir die Daten an Dritte weiter?

Aufgrund der oben zitierten Rechtsgrundlagen übermittelt der Online-Dienst Ihre personenbezogenen Daten an die Wegzugsmeldebehörde und erhält den Meldeschein von dort. Im weiteren Verlauf des Online-Dienstes werden die Anmeldedaten an die Zuzugsmeldebehörde übermittelt. Der Online-Dienst sendet auf Grundlage der zu Beginn des Online-Dienstes eingeholten Einwilligung im weiteren Verlauf eine Meldung an die zuständige Personalausweis-, Pass- bzw. eID-Karte-Behörde bei Aktualisierung ihrer Ausweisdokumente.

7. Wie lange speichern wir die Daten?

Die Daten werden in diesem Online-Dienst erhoben und für die oben beschriebenen Verfahrensschritte verwendet. Die Daten werden nach Abschluss der verschiedenen Verfahrensschritte spätestens nach 90 Tage gelöscht. Nach Abschluss des Online-Dienstes (Aktualisierung des Ausweisdokumentes) werden Log-Files, die personenbezogene Daten enthalten, maximal für 180 Tage gespeichert und dann gelöscht.

8. Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie?

Sie haben nach der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus Artikel 15 bis 18 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung, die wir hier erklären. Bitte beachten Sie, dass manche Rechte aufgrund der Struktur der Datenverarbeitung im Online-Dienst tatsächlich keinen Anwendungsfall haben.

- **Recht auf Auskunft**

Sie können Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten verlangen, die wir verarbeiten. Bitte beschreiben Sie in Ihrem Auskunftsantrag Ihr Anliegen möglichst genau, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Bitte beachten Sie, dass wir nur Angaben über die Vorgänge im Online-Dienst machen können.

- **Recht auf Berichtigung**

Wenn Ihre Angaben nicht (mehr) zutreffend sind, können Sie eine Berichtigung verlangen. Wenn Ihre Daten unvollständig sind, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

- **Recht auf Löschung**

Wenn Sie Ihre Daten zwischengespeichert haben, können Sie Ihre Daten jederzeit selbst löschen. Klicken Sie hierzu auf „Antrag oder Basisinformationen Löschen“ in der

Übersichtsseite. Sie können aber auch die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen.

- **Recht auf Widerspruch**

Sie haben das Recht, jederzeit und ohne Angabe von Gründen der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen. Bitte beachten Sie, dass ein Widerspruch nur zukünftige Verarbeitungen verhindert.

- **Recht auf Beschwerde**

Wenn Sie glauben, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen:

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Ludwig-Erhard-Straße 22, 20459 Hamburg

Tel.: (040) 4 28 54 - 40 40

E-Fax: (040) 4 279 – 11811

E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de

Allgemeine Hinweise zu diesen Rechten

Wir werden Ihnen grundsätzlich innerhalb eines Monats nach Eingang Ihres Anliegens antworten. Wenn wir länger als einen Monat für eine abschließende Klärung brauchen, erhalten Sie eine Zwischennachricht.

Wenn es Gründe gibt, wonach wir Ihr Anliegen nicht erfüllen können, teilen wir Ihnen dies mit. Sie erhalten in jedem Fall eine Nachricht von uns.